# Ein gutes Auge für Kontraste und Farben

Kontrastsensoren KTS und KTX von SICK

Waldkirch, Mai 2017 – Mit den Produktfamilien KTS und KTX präsentiert SICK neue, leistungsfähige Kontrastsensoren einer zukunftsweisenden Innovationsplattform. Die patentierte TwinEye-Technologie zur verbesserten Kontrasterfassung und Tastweitentoleranz (+- 5mm), die speziell entwickelte Dreifarb-LED mit ihrem hochpräzisen, farbdurchmischten Lichtfleck sowie der bislang unerreicht minimierte Jitter bei zeitgleich absoluten High-Speed-Schaltfrequenzen eröffnen neue Optionen bei der Erfassung von Kontrasten und – erstmals in einem Sensor – auch von Farben.

IO-Link und integrierte Zusatzfunktionen wie die Rezepturverwaltung stellen ein Höchstmaß an Vielseitigkeit sicher. Das neuartige, multifunktionale 7-Segment-Display gewährleistet eine leichte und zugleich individuelle Einrichtung, Bedienung und Visualisierung der Sensoren.

Bekannte Applikationen wie die Erkennung von Druckmarken oder die Steuerung industrieller Etikettierprozesse profitieren von noch mehr Prozessstabilität und Leistungsfähigkeit. Sie detektieren hochglänzende Materialien und komplexe Kontraste, selbst bei stark flatternden Materialien. Der integrierte Farbmodus ermöglicht darüber hinaus die zuverlässige Erkennung selbst kleinster Kontrastunterschiede und Farbmerkmale.

## Mehr Einsatzgebiete, mehr Applikationen, mehr Flexibilität

Die Produktfamilie KTX bietet Kompatibilität ohne Kompromisse: Sowohl das Lochbild für die Montage der Sensoren als auch die elektrische Anschlusstechnik erlauben den 1:1-Umstieg von den im Markt bewährten und verbreiteten SICK-Baureihen auf die neue Technologieplattform. Der KTS im platzsparenden Kompaktgehäuse erfüllt alle Anforderungen moderner Maschinenkonzepte. In ihren funktional abgestuften Ausstattungsvarianten „CORE“ und „PRIME“ ermöglichen der Kontrasttaster KTS die individuelle und wirtschaftlich effiziente Umsetzung unterschiedlicher Automatisierungswünsche. Die nochmals feiner granulierte Graustufenauflösung des KTS und KTX, der integrierte Farbmodus sowie die Vielzahl weiterer technischer Innovationen in beiden Produktfamilien setzen im Markt der Kontrastsensorik einen neuen Standard und eröffnen gleichzeitig zusätzliche Applikationsfelder wie beispielsweise die Detektion von Wafern, die Steuerung von Rollenwechseln oder die Qualitätskontrolle.

Bild: IM0070664.jpg
Die Kontrastsensoren KTS und KTX von SICK stehen für mehr Performance, mehr Prozessstabilität und mehr konstruktive Freiheiten.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4183.